



Kontaktbrief 2010, Langfassung

An die Lehrerinnen und Lehrer
für die Fächer Sozialkunde,
Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder
über die Fachbetreuung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Kontaktbrief möchte ich Sie wieder über die Arbeit des Fachreferats sowie über aktuelle Entwicklungen in den Fächern Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder informieren.

An die Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer ergeht die Bitte, den Inhalt des Kontaktbriefs allen Fachkolleginnen und Fachkollegen zugänglich zu machen und diese auf die Homepage des Fachreferats Sozialkunde hinzuweisen. Vor allem die in der Studententafel des achtjährigen Gymnasiums verankerte Kooperation von Geschichte und Sozialkunde erfordert eine umfassende Information der Lehrkräfte über die Zusammenarbeit der beiden Fächer. Für Ihre Mitwirkung als Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer für Sozialkunde bei der Multiplikation dieser Neuerungen danke ich Ihnen sehr.

Lehrplan für Sozialkunde und Sozialpraktische Grundbildung des achtjährigen Gymnasiums

Der ISB-Arbeitskreis, der **Umsetzungshilfen** in Form von Unterrichtssequenzen **zum Lehrplan für Sk und SpG** erarbeitet, hat neue Einheiten für die Linkebene zur Verfügung gestellt:

- Sk 8.3 Konflikte und Konfliktregelung;
- Sk 8.4 Politik als ständiger Versuch der Problemlösung;
- SpG 8.3 Ökologie;
- SpG 9.1 Kindheit und Entwicklung;
- Sk 10 Grundwissen;
- Sk 10 Fächerübergreifendes Unterrichtsprojekt mit Geschichte;
- SpG 10.1 Soziale Gruppe;
- SpG 10.2 Der Mensch in der Arbeitswelt.

Bei der Linkebene handelt es sich um einen Unterrichtseinheitenpool, den Sie **urheberrechtlich unbedenklich verwenden** und auch verändert in Ihrem Unterricht einsetzen dürfen. Sie finden ihn, indem Sie auf die unterstrichenen Begriffe in der online-Fassung der Fachlehrpläne Sozialkunde und Sozialpraktische Grundbildung klicken (www.isb.bayern.de → Gymnasium → Fächer → Sozialkunde bzw. Sozialpraktische Grundbildung → Lehrpläne Gymnasium G8).

An den WSG-W-Zweigen wird erstmalig in der 9. Jahrgangsstufe Sozialkunde unterrichtet. Eine eigens für diesen Einstieg konzipierte Unterrichtseinheit finden Sie unter dem Begriff *politische Bedingungen* im Einleitungstext zum Fachlehrplan Sk 9 (WSG-S und WSG-W).

Zudem wird im Herbst die **Broschüre Grundwissen und Kompetenzorientierung 9/10** erscheinen. Sie will Information, Anregung und Unterstützung zugleich sein, indem sie in einer kurzen allgemeinen Einführung den im Lehrplan verwendeten Begriff „Grundwissen“ näher erläutert und wesentliche Merkmale eines kompetenzorientierten Unterrichts herausstellt. Kompetenzen als Befähigung zur Bewältigung von Aufgaben werden zum einen benötigt, um fachliche, methodische, persönliche oder soziale Herausforderungen zu meistern, zum anderen werden sie eben durch das Tun selbst erworben. Die Lehrkraft ermöglicht den Prozess des selbständigen Aufbaus von Kompetenzen durch die Schülerinnen und Schüler. Nichtsdestotrotz vollzieht sich das Ganze nicht im „luftleeren“ Raum, sondern anhand der Inhalte des jeweiligen Faches.

Die Broschüre enthält kommentierte Aufgabenbeispiele für Sk 9, SpG 9 und Sk 10.

Das **Angebot an Lehrwerken** zur Umsetzung des Lehrplans für Sozialkunde ab der Jahrgangsstufe 10 hat sich mit der verpflichtenden Belegung von Sozialkunde für alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums deutlich erhöht. Inzwischen sind für die Jahrgänge 10 bis 12 jeweils 4 Werke zugelassen und verfügbar.

Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde im achtjährigen Gymnasium / Abiturprüfung

Das **KMS „Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde“ vom 28.01.2009** Nr. VI.4-5 S 5402.0/6/1 fasst alle Rechts- und Verwaltungsvorschriften zusammen, welche die Kooperation von Geschichte und Sozialkunde im achtjährigen Gymnasium betreffen (z. B. Notenbildung, Gestaltung von Schulaufgaben in den Jahrgangsstufen 11 und 12, Hinweise zur Abiturprüfung). Sie finden dieses KMS neben anderen für den Unterricht in Sozialkunde wichtigen Hinweisen unter o. g. (S. 1) Internetadresse.

Weitere Hilfen zur Gestaltung der Themenbereiche und Problemstellungen im **Kombinationskolloquium** Geschichte + Sozialkunde und Vorschläge zur Durchführung der **Kombinationsschul-aufgabe** Geschichte + Sozialkunde in den Jahrgangsstufen 11 und 12 sind diesem Kontaktbrief als Anhang beigelegt.

Die in der Grundkursabiturprüfung Geschichte bzw. Sozialkunde seit Einführung der neuen Aufgabenformate 2008 erfolgte **inhaltliche Ausweitung** vom Stoff des Schwerpunktsemesters auf den eines weiteren ist in den Aufgaben zur schriftlichen kombinierten Abiturprüfung in Geschichte + Sozialkunde nicht vorgesehen. Sie findet ihr Äquivalent in der Bearbeitung von Aufgaben aus der Geschichte und der Sozialkunde in einer Prüfung.

Für Sozialkunde-Aufgaben aus dem Schwerpunktbereich der Jahrgangsstufe 12 ist allerdings unstrittig, dass der Bereich „Frieden und Sicherheit“ sowohl mit dem Bereich „Aspekte der europäischen Einigung“ wie mit dem Bereich „Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt“ wichtige Berührungspunkte hat.

Abiturprüfung in Sozialkunde

Ein **Überblick über Themenbereiche der Abituraufgaben** der letzten Jahre für Sozialkunde als Leistungskurs- und als Grundkursfach ist ebenfalls unter o. g. (S. 1) Internetadresse zu finden.

Rückblick auf das Abitur 2010:

	Lk Sk	Lk G/Sk	gk sk	Colloquium
Anzahl der Abiturienten	533	752	517	795
Notendurchschnitt	2,55	2,39	2,33	1,97
Facharbeiten	294	470		
Durchschnitt Facharbeiten	1,92	1,78		
Gesamtnotendurchschnitt (einschließlich aller mündl. Prüfungen)	2,33			

Ich möchte Sie hiermit noch einmal daran erinnern, dass die für die Prüfung relevanten **Themen für das letzte Abitur im neunjährigen** Gymnasium (März 2011) **gekürzt** worden sind. Die wichtigsten **Informationen zum ersten Abitur des achtjährigen** Gymnasiums (Mai 2011) enthält der im Frühjahr 2010 erschienene Sonderkontaktbrief (vgl. o. g. (S. 1) Internetadresse).

Informationen für das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gymnasium (WSG)

Im Laufe des nächsten Schuljahres wird eine gedruckte **Handreichung** erscheinen, die unter dem Titel „**Sozialpraktische Grundbildung – Nähe zur sozialen Wirklichkeit**“ v. a. den praktischen Teil des Fachs in den Blick nimmt. Neben „best-practice“-Beispielen erprobter Unterrichtseinheiten des inner- wie außerschulischen Erfahrungsraums werden insbesondere Vorschläge für die Durchführung der Praktika und die diesbezügliche Berichterstattung durch die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt stehen.

Dieses Jahr findet der **Lehrgang für Sozialkundelehrkräfte am WSG-S vom 06. bis zum 10.12.2010 in Dillingen** statt (Lehrgangsnummer 79/327, Titel: Die Profulfächer Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasium (WSG-S), Anmeldung und detaillierte Beschreibung unter FIBS). Auch von meiner Seite ergeht dazu eine herzliche Einladung, verbunden mit dem Wunsch, dass diese Möglichkeit der Fortbildung wie auch der kollegialen Kontaktpflege intensiv genutzt und als Tradition bewahrt wird.

Sonstige Informationen

Wie Sie bereits wissen, wurde zur Unterstützung der schulischen Arbeit eine **Zeitzeugenliste** erstellt, die unter o. g. (S. 1) Internetadresse in ständig aktualisierter Form zu finden ist.

Wenn Sie Interesse am Besuch eines Zeitzeugen haben, empfiehlt es sich, Kontakt zu benachbarten Schulen aufzunehmen, um evtl. gemeinsam eine "Lesereise" für einen **Zeitzeugen des Mauerfalls** zu organisieren. Dieser könnte an einem Tag drei bis vier Schulen in engerer Nachbarschaft besuchen; die unter Umständen höheren Anfahrtskosten könnten auf diesem Wege geteilt werden.

Ein Angebot zur Arbeit mit **Zeitzeugen des Mauerbaus und der innerdeutschen Grenze** sowie weitere Unterrichtsmaterialien werden von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Bundesregierung und der deutschen Bundesländer unter dem Link www.zeitzeugenportal8990.de bereitgestellt. Es richtet sich an Schulen und andere Einrichtungen der historisch-politischen Bildungsarbeit.

Viele von Ihnen werden das Portal **www.abgeordnetenwatch.de** bereits kennen. Es handelt sich um ein überparteiliches Internetportal, das nach dem Prinzip "Bürger fragen - Politiker antworten" funktioniert. Neben dem öffentlichen Dialog werden auch das Abstimmungsverhalten der Abgeordneten sowie ihre Nebentätigkeiten erfasst. Mit einem kritischen Blick auf das Portal kann dieses als Diskussionsgrundlage gewinnbringend im Unterricht Verwendung finden.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Schuljahr 2010/2011, welches stark im Zeichen des Doppelabiturs stehen und somit besonderen pädagogischen Einsatz erfordern wird,

i.A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ansgar Stich', written in a cursive style.

OStR Ansgar Stich

Referent für Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder